

Presse-Information

1. März 2016

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

Mehr Sicherheit im Notfall

- **U2-Haltestelle Steinfurther Allee erhält zusätzliche Fluchtwege**
- **Teil des HOCHBAHN-Programms zur Verbesserung der Sicherheit**

Anfang März starten die Bauarbeiten der Hamburg Hochbahn AG (HOCHBAHN) zum Bau von insgesamt drei Notausstiegen an der U2-Haltestelle Steinfurther Allee. Diese Notausstiege sollen im Notfall als zusätzliche Fluchtwege neben den regulären Zugängen dienen. Die Maßnahme ist Teil des Programmes der HOCHBAHN, alle U-Bahn-Haltestellen mit nur einem Zugang mit zusätzlichen Fluchtwegen zu versehen, und das damit deutlich über die gesetzlich geltenden Vorschriften hinaus geht.

Insgesamt werden drei Notausstiege gebaut: Einen Notausstieg wird es westlich der Haltestelle in der Nähe des Parkhauses geben, zwei weitere entstehen östlich der Haltestelle im Bereich der Grünanlage. Bei der Festlegung der Lage der Notausstiege waren neben den Sicherheitsaspekten sowohl betriebliche Belange der HOCHBAHN als auch stadt- und landschaftsplanerische Belange zur berücksichtigen. Für die Baumaßnahme müssen insgesamt zehn Bäume gefällt werden. Hierfür erhält der Bezirk Mitte von der HOCHBAHN Ausgleichszahlungen für Ersatzmaßnahmen. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Grünanlage mit neuen Pflasterungen, Neubepflanzungen und ergänzenden Sitzgelegenheiten aufgewertet.

Die Bauarbeiten finden überwiegend werktags statt. Die Gesamtmaßnahme mit einem Investitionsvolumen von rund einer Million Euro soll bis Ende November 2016 abgeschlossen sein.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 230 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.